

**Den Erlös ihrer Hilfsaktion für Unicef zahlen Volker Strugalla (von links), Kristiane Lange, Nadine Simon, Niklas Schönwälder und Nadine Ofiera bei der Hanno- verschen Volksbank in Luthe ein. Mitarbeiterin Tatjana Treichel (Mitte) nimmt das Geld entgegen.**

Lütjens



## **Klasse 6F3 will Unicef-Botschafter sein**

### **Schüler sammeln Geld für Hilfsprojekt**

#### **VON ANKE LÜTJENS**

**Luthe.** Um den Titel als Unicef-Juniorbotschafter bewirbt sich die Klasse 6F3 des Hölty-Gymnasiums. Die Schüler hatten an einem Projekttag Selbstgebasteltes sowie Kaffee und Kuchen auf dem Markt verkauft und Spenden gesammelt. Den Erlös in Höhe von 1170,65 Euro haben sie gestern bei der Volksbank Hannover in Luthe eingezahlt.

Das Geld soll dem Projekt „Schulen für Afrika“ zugutekommen. Die Idee zu der Aktion hatte Nadine Ofiera. In ihrer Lieblingszeitschrift Geolino hatte sie Berichte über Unicef-Projekte gelesen. Die Elfjährige begeisterte ihre Mitschüler und Klassenlehrer Volker Strugalla für das Vorhaben.

„Wir haben uns in Gruppen aufgeteilt, und jeder hat etwas dazu beigetragen wie Fliesen malen und Holzarbeiten“, sagte die Initiatorin. An einem Marktstand wurden die Produkte dann verkauft. Die Schule genehmigte dafür sogar einen Projekttag. Mit ihrer Aktion will sich die Klasse jetzt als Unicef-Juniorbotschafter bewerben. Damit beteiligen sie sich an einem Wettbewerb, bei dem unter anderem Reisen zu gewinnen sind.

„Die Schüler wollten nicht nur ein gutes Werk tun, sondern lernen dadurch auch soziale Verantwortung“, sagte Klassenlehrer Strugalla.

Quelle: Leine-Zeitung 13. Jun. 2007